## **Infobrief Juli 2024**

Liebe Freunde, Paten und Mitstreiter an der Seite "unserer" Kinder,

der Sommer ist da (zumindest laut dem Kalender) und passend dazu senden wir euch **sommerliche Grüße und Infos aus Afrika von den Kindern** 



Von Anfang November 2023 bis Ende Januar 2024 durfte ich im Kinderheim Zeit mit den Kindern verbringen. 3 Wochen lang habe ich **die "Eltern" Peter und Dorothy** mit ihren eigenen Kindern **Emanuel** 12 J. und **Praise** 5 J. in Urlaub geschickt. Zusammen mit Nadine (meiner Schwiegertochter) und meinem 5-jährigen Enkelsohn Lionel haben wir "die Eltern" vertreten. Alle Kinder haben uns dabei unterstützt und insbesondere die Großen waren uns eine wertvolle Hilfe – gemeinsam waren wir ein tolles Team. Wir hatten viel Spaß miteinander. Es ist immer schön und ermutigend zu sehen wie die Kinder sich von Jahr zu Jahr weiterentwickeln und immer mehr Verantwortung übernehmen.



Kevin Kühe melken

Unsere Mädchen in der Küche

Zurzeit sind 28 "Kinder" in der Obhut von unserem Kinderheim. 12 Jungs und 16 Mädchen. Ein Neuzugang ist **Kiama**, der im November zu uns gebracht wurde. Kiama ist 12 Jahre alt und Zwillingsbruder von Natascha (wir berichteten).



Seit Jahren arbeiten wir mit Euch zusammen daran, unseren Kindern dabei zu helfen, nachhaltig ihre Chancen zu verbessern und ihnen durch grundlegende Bildung und Berufsausbildung eine Chance auf eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

**Bildung** ist die beste Option, um sie für die Verwirklichung dieser Vision zu rüsten. Wir glauben das durch eine gute Bildung ihre **Chancen** auf einen Schul- und Berufsabschluss enorm steigen. Dies ist unser treibendes Ziel und unsere Leidenschaft, durch Fürsorge und Ermutigung ihnen dabei zu helfen, die Ketten der Hoffnungslosigkeit zu durchbrechen und sich zu unabhängigen, verantwortungsbewussten und guten Bürgern zu entwickeln.

## Hier ein Überblick wo unsere Kinder sich derzeit befinden:

Name	Alter in 2024	Stufe-2024	Schule	Beruf
1 Alice Mwaniki Wambura	22	1. Semester	Kijabe School of Health Science	Clinical Medicine
2 <b>Boniface</b> Kinyua Wambui	26		Stabilisierungsphase auf unserer Farm	
3 Antony (Newton) Mwaniki	21	Ausbildung	Jeremiah Nyaga Technical Institute	Quantity surveyor
4 <i>Kevin</i> Mwoci Njuki	21	Ausbildung	Mathenge Technical College	Building and Construction
5 <i>Martha</i> Gicheo Nyambura	21	2. Semester	Mt Kenya University Thika	Hotel Management and Hospitality
6 <i>David</i> Wanjiru Ngecho	19	Ausbildung	Kaitheri polytechnic	Automotive Technichian L4
7 James Kinyua	20	Ausbildung	Kimweas polytechnic	Carpenter
8 <i>Josephin e</i> Njiru Wachuka	21	Ausbildung	German institute of professional studies Nairobi	Deutsch A1 - B2
9 <i>Purity</i> Nduta	19	Ausbildung	German institute of professional studies Nairobi	Deutsch A1 - B2
10 <b>Ann</b> Njeri Wambui	21	Ausbildung	Mathenge Institute	Certificate in Food Management L5
11 Gilbert (Gilson) Njiru Njue	21	Ausbildung	Mathenge Technical College	Automotive Technichian L5
12 <i>Cicily</i> Muthoni	22	Ausbildung	Kerogoya Wanjau Beautyschool	Beauty and Cosmetics
13 <i>Mike Dickson</i> Bundi	20	Ausbildung	Kaitheri polytechnic	Electrical Installation L4
14 <i>Sofia</i> Mariuki Kamori	18	F4	Mt Kenya Girls Sec. School	
15 <i>Robert</i> Munyiva Mwaniki	21	F4	Kianyaga Boys Sec. School	
16 <i>Juliana</i> Wakuthi	19	F3	Ngiriambu Girls Sec. School	
17 Bernard (Ben) Mutugi	18	F3	Mt Kenya Boys Sec. School	
18 <i>Emma</i> Murugi	19	F2	Mt Kenya Girls Sec. School	
19 <b>Peter</b> Mwedia	18	F2	Mt Kenya Boys Sec. School	
20 <i>Francisca</i> Wambui	17	F2	Mt Kenya Girls Sec. School	
21 <i>Silvia</i> Kanini	16	F1	Mt Kenya Girls Sec. School	
22 <i>Fideris</i> Wairimu	15	F1	Ngiriambu Girls Sec. School	
23 <i>Joe</i> Kamande	15	KI. 8	All Saints Junior Sec. School	
24 <i>Joy</i> Njeri	15	KI. 8	All Saints Junior Sec. School	
25 Natasha Blessing	12	KI. 7	All Saints Junior Sec. School	
26 Kiama Emmanuel	12	Kl.7	All Saints Junior Sec. School	
27 <b>Nelly</b> Wanjiku	12	Kl. 6	All Saints Primary School	
28 <i>Jane</i> Wairimu	12	Kl. 6	All Saints Primary School	

Es freut mich besonders Euch berichten zu können, dass unsere "verlorenen Schäfchen" (bedingt durch die Situation während des Corona-Lockdowns) sich wieder in unserer Obhut befinden.

James und David waren von der Schule geflogen. Boniface hatte leider seine angefangene Ausbildung abgebrochen und alle waren "verschollen", Cicily wurde ungewollt schwanger und flog ebenfalls von der Schule. Darüber waren wir sehr traurig.

Natürlich haben wir diese unsere Kinder nicht allein ihrem Schicksal überlassen. Durch intensive und ausdauernde Suche nach ihnen, teilweise in "Brennpunktgegenden" konnten wir auch tatsächlich wieder Kontakt zu David und Boniface aufnehmen.

Wir konnten sie ermutigen, beraten und ihnen helfen wieder auf "gute Wege" zurückzukommen.

Boniface startete eine Drogen-Therapie, in einer tollen Einrichtung "Fazenda da Esperanza" (auf Deutsch "Farm der Hoffnung"). Er ist wirklich motiviert frei von den Drogen zu kommen. Zusätzlich benötigt er besondere Maßnahmen zur Linderung der Folgen der

Immunschwächekrankheit sowohl medizinisch als auch psychologisch. Nach einem 3-monatigen Aufenthalt in der Einrichtung befindet er sich nun bis Ende des Jahres in einer "Stabilisierungsphase" bei uns auf der Farm. Wenn er diese Therapie abgeschlossen hat, bin ich überzeugt, dass er auch seine Ausbildung wieder aufnehmen wird.

Auch **David** meldete sich und ist ins Kinderheim zurückgekehrt, er bat um Hilfe. Er möchte eine Ausbildung zum Auto-Mechaniker machen. Wir haben ihm dies ermöglicht und seit Mai befindet er sich in einer Berufsschule.

Cicily s Baby (Patience) ist 14 Monate alt geworden und die Oma (väterlicherseits) passt tagsüber auf sie auf so dass auch Cicily ihren Traumberuf als Kosmetikerin erlernen kann. Wir unterstützen sie mit Fahrgeld, Schulmaterial und Lebensmitteln. Eine Freundin von mir, der die Schule gehört, hatte uns diesen Ausbildungsplatz gespendet.

Sogar James der am längsten "verschollen" war, ist tatsächlich im April wieder aufgetaucht. Welche Freude!!! Denn wir hatten ihn nie aufgegeben!!!

Mit Eurer Hilfe begleiten wir diese Kinder durch die Hochs und Tiefs ihres Lebens.

Momentan wird er im Kimweas Polytechnic Institute zum Schreiner ausgebildet.

Wie Ihr wisst, haben wir im Kinderheim mit **begrenzten Wohnkapazitäten** zu kämpfen. Dies war der Hauptgrund warum die meisten unserer Kinder während der Coronazeit von den Behörden weggeschickt wurden. Über die negativen Auswirkungen im Leben der Kinder haben wir euch berichtet. Im April dieses Jahres war ich noch einmal in Kenia um die behördlichen Vorgaben zu klären und die notwendigen Vorbereitungen zum **Bau unseres "Jugendhauses"** in die Wege zu leiten. Gleichzeitig hatte ich in dieser Zeit das Privileg und die Freude die Kinder wieder zu sehen und sie zu unterstützen und ermutigen da sie gerade Ferien hatten. Wir werden Euch über die weiteren Entwicklungen bezüglich des "Jugendhauses" auf dem

Ich bin ewig dankbar für jeden von Euch der uns hilft unsere Vision: Jungen Leuten, die sonst keine Chance hätten, eine Chance zu schenken Wirklichkeit werden zu lassen.

Diese Wahrheit – des euch wohlbekannten afrikanischen Lieblingsspruches meines verstorbenen Mannes – zeigt sich mittlerweile deutlich in den positiven Änderungen die im Leben der Kinder immer mehr sichtbar werden.

"...Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern..."

Im Namen der Kinder, "Orphan's Hope & Life (Kenya) e.V." und in meinem Namen **DANKEN** wir Euch **von ganzem Herzen** für jede Spende und Unterstützung jeglicher Art!

## **Eure Mabel Ngari**

Laufenden halten.

Vorstandsvorsitzende Orphan's Hope & Life (Kenya) e.V.